Martin Busch Hütte (2501 m)

Ötztaler Alpen | Alpenverein



Die Martin Busch Hütte im Herzen der Ötztaler Alpen bietet Sommer wie Winter großartige Hochtourenmöglichkeiten – schwierige und einfache. Auch als Wanderziel ist sie geeignet, um einmal Hochgebirgsluft zu schnuppern und die großen Berge zu sehen. Einen tollen Überblick kann sich der Bergsteiger bei der relativ einfachen Tour auf die Kreuzspitze (3457 m) verschaffen.

© Tourentipp.com 2026

Anfahrt: A95 München- Garmisch, Fernpaß, Imst, dann weiter auf der Landstraße (314) ins Ötztal. Über Ötz, Längenfeld und Sölden nach Zwieselstein. Hier biegt man rechts ins Venter Tal ab und weiter nach Vent (Ende der Straße).

Ausgangspunkt: Vent (1900 m), kleiner Schlepplift am hintersten Ortsende. Achtung, die durchwegs privaten Parkmöglichkeiten am Ausgangspunkt werden von den Anliegern auf zum Teil recht grobe Art „verteidigt“. Am besten man erkundigt sich schon bei der Hüttenreservierung, wo man sein Fahrzeug abstellen kann. (Meist ist dies in der Nähe des Hotel Vent möglich.)

Anschtieg: Im Sommer einfach auf dem ausgeschilderten Fahrweg zur Hütte. Der Winteranstieg (siehe Tourenarchiv, Stichwort: Similaun) folgt der Sommerroute ist jedoch bei Neuschnee und Erwärmung stark lawinenbedroht. ca. 3 Stunden.

Moeglichkeiten: Hochtouren, Bergtouren, Skihochtouren

Beliebte Touren: Hintere Schwärze, Similaun, Hauslabkogel, Hauslabjoch (Ötzi-Fundstelle), Fineilspitze, Kreuzspitze - und unschwierig und schön: zur Similaunhütte. Weg zur Hütten mit Mountainbike möglich.

Hüttendaten: Martin Busch Hütte, mit traumhafter Sonnenterrasse, DAV-Sektion Berlin, 120 Plätze (Lager und Zimmer), dazu 15 Plätze im Winterraum (immer geöffnet), Wirt ist Johann Scheiber, geöffnet in der Wintersaison: Anfang März bis Mitte Mai/Pfingsten, in der Sommersaison: Ende Juni bis Ende September.

Kontakt: Telefon Tal: 0043/5254/8130, E-mail: vent@netway.at

Karte: AV-Karte Ötztaler Alpen / Weißkugel, Nr.: 30/2, 1:25.000.

© Tourentipp.com 2026